

Gemeinde Berg

Herr Rupert Steigenberger
und alle Mitglieder des Gemeinderats
Ratsgasse 1
82335 Berg

16.07.2020

Antrag auf Um- beziehungsweise Neugestaltung der öffentlichen Grünflächen der Gemeinde Berg

Sehr geehrter Herr Steigenberger,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderats,

die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen stellt den oben genannten Antrag unter Berücksichtigung folgender Unterpunkte sowie der beifügten Anlage 1 (Schreiben von Stefan Mair):

1. Die Grünflächen an und zwischen Berger Gemeindestraßen sowie an Rad- und Fußwegen werden unter Zuhilfenahme fachlicher Beratung im Sinne des

BayNatSchG, Artikel 5a, Absatz 1 (*Erhaltung, Pflege, Entwicklung und Neuschaffung ökologisch wertvoller Lebensräume,*) und Absatz 2 (*Erhaltung der Artenvielfalt einschließlich kommunaler Maßnahmen,*)

mit die Artenvielfalt fördernden Blühpflanzen um- bzw. neu gestaltet.
2. Zur Umsetzung einer Um- bzw. Neugestaltung der Grünflächen an Kreis- und Staatsstraßen sowie dort befindlichen Rad- und Fußwegen im Sinne des o.g. Gesetzes werden zeitnah Gespräche mit den Zuständigen der jeweiligen Behörden geführt.
3. Die Gemeindeverwaltung prüft, an welchen Straßenzügen das Anpflanzen einer (Apfel)baumallee möglich wäre und führt gegebenenfalls ebenfalls Gespräche mit den Zuständigen der jeweiligen Behörde.
4. Die Kosten für die Um- beziehungsweise Neugestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen werden in den Haushaltsplan 2021 aufgenommen.

Begründung:

Durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ und den daraus resultierenden Änderungen im Bayerischen Naturschutzgesetz sind auch offizielle Handlungsanweisungen getroffen worden, um dem wissenschaftlich belegten Artensterben entgegenzutreten. Kommunen haben hier wie so oft eine Vorbildfunktion, um Wissen und Akzeptanz in der Bevölkerung zu stärken. Gerade auch in Anbetracht der vielen neuen Regelungen, die Landwirte zu erfüllen haben, sollte die Gemeinde Berg ein sichtbares Zeichen setzen, dass auch sie diese gesetzlichen Regelungen erfüllt und dafür Sorge tragen, dass sämtliche Grünflächen artengerecht bepflanzt werden. Zudem werden Blühflächen und Baumalleen einen spürbaren visuellen Mehrwert für alle BürgerInnen erzielen. Fast alle Gemeinden in der Umgebung und auch die Landeshauptstadt München gehen hier bereits mit gutem Beispiel voran und die Gemeinde Berg sollte sich diesen Vorbildern schnellstmöglich anschließen.

Verena Machnik, Katrin Stefferl und Stefan Mair

GemeinderätInnen i. V. des Ortsverbands von Bündnis 90/ Die Grünen der Gemeinde Berg

OV-Vorstand: *Eva-Maria Marxen, Katrin Stefferl, Peter Born, Michael Schäfer, Verena Machnik*